

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 07. November 2008

Ausgabe 45

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

aufgrund von gesundheitlichen Gründen und aus amtsärztlicher Sicht werde ich ab dem 10.11.2008 die Tätigkeit als Bezirksschornsteinfegermeister einstellen.

Der Wandel der Zeit vollzieht sich in einem rasanten Tempo und nach 47-jähriger Tätigkeit als Schornsteinfeger ist es an der Zeit aufzuhören.

Meine Familie und ich sowie mein Schornsteinfegerteam bedanken sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das verständnisvolle Für und Wider.

Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt
(Paul Claudel)

Da nun das Jahresende bevorsteht, wünsche ich allen zum Weihnachtsfest harmonische, besinnliche und glückliche Stunden sowie Gesundheit, familiäres Glück, Schaffenskraft, Lebensfreude und Gottes Segen für das kommende Jahr 2009.

Erhard Figlestahler, Schornsteinfegermeister

Der Bezirksschornsteinfegermeister Uwe Klingenberg, Buchmühlenweg 2, wohnhaft in 79232 March-Neuershausen, Tel. 07665 930297, Fax 930298 wird ab dem 11.11.2008 für Sie Ansprechpartner in Sachen Abgas-Feuerungsanlagen sein.



Die Gemeinde Gottenheim bedankt sich für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Herrn Bezirksschornsteinfegermeister Erhard Figlestahler und wünscht für den Ruhestand alles Gute.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte,

die Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Gottenheim (B 31) findet am

Montag, 10. November 2008, 19.30 Uhr

in der Gymnastikhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim, Schulstraße 15

statt.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, damit wir an diesem Abend den Vorstand wählen können.

1. Die **Zahl der Vorstandsmitglieder** wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurbereinigungsverfahren nicht beteiligt sind.
2. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
3. **Wahlberechtigt** sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. **Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.**
4. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils **nur je 1 Stimme** für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurbereinigungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaft (z. B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.
5. **Wählbar** ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge konnten bis zum 6. November 2008 beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - Untere Flurbereinigungsbehörde - Europaplatz 1, 79206 Breisach eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde seit 22. Oktober 2008 im Rathaus in Gottenheim zur Einsicht ausgelegt.

Volker Kieber
 Bürgermeister

gez. Faller
 Leitender Vermessungsdirektor

Zum letzten Mal "Kultur in der Scheune" in diesem Jahr

Musik-Kabarett vom Feinsten

Perlende Melodien lässt die Mezzosopranistin Lena Romanoff erklingen, wenn sie mit ihrem Vokalensemble Lieder von Otto Reutter oder eigene Chansons anstimmt. Das Ensemble "Lena Romanoff@Männer" ist am kommenden Samstag, 8. November, 20 Uhr, in der Reihe "Kultur in der Scheune" in der Gottenheimer Bürgerscheune zu Gast. Die Sängerin und ihre Männer laden zu einer erlebnisreichen musikalische Reise durch Länder und Genres ein. In eigenen Arrangements wird Neues mit Traditionellem gekreuzt, Klassiker und Neukompositionen wechseln sich ab. Ein besonderer Leckerbissen sind die im Terzett gesungenen slawischen Volkslieder.

Das Ensemble kommt aus dem Hessischen nach Gottenheim und verspricht Musik-Kabarett vom Feinsten. Mit ihrem Programm "Mister Swoboda und andere merkwürdige Gestalten" werden Lena Romanoff, Wolfgang Wegmann (Tenor), Alexander Weis (Bariton) und Jürgen Streck (Klavier) die Bürgerscheune in eine Theaterbühne verwandeln. Mit Selbstironie, Witz und tollen Stimmen werden zwischenmenschliche Begegnungen und seltsame Begebenheiten unter die musikalische Lupe genommen.

Karten zu 13 Euro gibt es im "S Lädle", Hauptstraße 18 und im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Rathaus, Hauptstraße 25. Restkarten (zu 15 Euro) gibt es wie immer an der Abendkasse. Für Schüler gibt es Ermäßigung.

Weitere Informationen zum Ensemble und zum Programm sowie Hörbeispiele finden Interessierte übrigens im Internet unter www.lena-romanoff.de.

Musik-Kabarett

mit dem Vokalensemble

Lena Romanoff @ Männer



Wolfgang Wegmann
 Tenor

Alexander Weis
 Bariton

Jürgen Streck
 Klavier

»Mister Swoboda« und andere merkwürdige Gestalten

Lieder & Texte von O. Reutter, H. Wiener, H. Erhardt, R. Gevhardt u.v.a.



Samstag, 08.11.08 • 20 Uhr

BürgerScheune im Rathaus Hof Gottenheim

Hauptstr. 25

Eintritt: 15 Euro • Vorverkauf: 13 Euro

S Lädle, Hauptstr. 18 • Bürgerbüro, Hauptstr. 25



Dreiteilige Jubiläums-Ausstellung widmet sich dem Mooswald

Die Bürgergruppen "Kulturzentrum Gottenheim" und "Naturschutz in Gottenheim" zeigen auf Initiative von Joachim W. Bamert anlässlich des 1 000-Jahre-Jubiläums des Mooswaldes die Ausstellung "Region der Mooswälder: die Freiburger Bucht". Die Ausstellung ist in drei Teile gegliedert, die vom 16. bis zum 23. November an drei verschiedenen Orten in Gottenheim zu sehen sind. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 16. November, 11 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses an der Bahnhofstraße statt. Geplant ist ein Empfang mit Gottenheimer Wein (und alkoholfreien Getränken).

Im Saal des Feuerwehrhauses wird die Landschaftskunde und Vegetation des Mooswaldes gezeigt, darüber hinaus wird das im September 2008 erschienene Mooswaldbuch vorgestellt. Im Vereinsheim an der Schulstraße werden Informationen und Objekte zur Geschichte und Heimatkunde präsentiert und in der Bürgerscheune im Rathaushof sind Exponate zu Boden und Gesteinen zu sehen.

Geöffnet ist die Ausstellung bis 23. November werktags von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Die Finissage findet am Sonntag, 23. November, in der Bürgerscheune (11 bis 18 Uhr) statt, ab 16 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Zu sehen sind in der Ausstellung neben dem Mooswaldbuch von Herausgeber Dr. Helge Körner (im Auftrag des BLNN - Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz, Verlag Lavori Freiburg), die schönsten Bildtafeln des Buches in Großformat und ergänzende Bilder und Objekte in drei Abteilungen: zur Vegetation und Landschaft hauptsächlich im Feuerwehrsaal, zur Geschichte im Vereinsheim, sowie zur Geologie in der Bürgerscheune.

Eltern und Kinder erforschten Dorf und Reberg Lustige Rallye durch Straßen und Gassen

Anstatt eines Sommerfestes hatte das Team des Gottenheimer Kindergartens St. Elisabeth im Juni eine Dorfrallye durch die Straßen und den Reberg der Gemeinde vorbereitet. Doch wegen schlechten Wetters hatte die Rallye vor den Sommerferien nicht stattfinden können. Im neuen Kindergartenjahr wagten die Erzieherinnen um Kindergartenleiterin Etelka Scheuble einen neuen Anlauf. Am Freitag, 26. September 2008, war es so weit. Alle Kinder des Kindergartens, ihre Eltern, Geschwister und auch die Schulanfänger der ersten Klasse waren eingeladen zu einer lustigen Dorfrallye.

Bei herrlichem Herbstwetter starteten zwischen 15 Uhr und 15.30 Uhr immer drei Familien gemeinsam im Kindergarten. Der Weg war mit verschiedenen Zeichen wie Luftballons, Kreidepfeilen, bunten Bändern oder farbigen Steinen markiert und nicht zu verfehlen. Die vorbereitete Strecke führte vom Kindergarten zur Hintergasse über die Fußgängerampel in die Salzgasse, weiter über die Rathausstraße, über die Mühlenstraße in die Rainstraße hinauf zum Wasserreservoir im Gottenheimer Reberg und dann über die Langgasse zum Spielplatz an der Tunibergstraße.

Immer wieder kamen die Familien an Spielstationen an, wo die Erzieherinnen Aufgaben oder Rätsel vorbereitet hatten, die zu lösen waren oder wo Spiele gemacht werden konnten. Vergnügt und voller Elan legten die Gruppen den vorgegebenen Weg zurück, Kinderlachen und Geplapper tönte durch die Straßen.



Auf dem Spielplatz an der Tunibergstraße fanden sich nach und nach die Familien ein. Auf dem Rasen packten alle ihre mit gebrachten Vesper aus und mit gutem Appetit und bei entspannter Stimmung wurde ausgiebig gepicknickt. Die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz bewegen und wer Lust hatte auch noch eine Wurf-scheibe basteln und ausprobieren. Alle waren sich einig, dass diese Dorfrallye im herbstlichen Gottenheim ein tolles Erlebnis war, das man mit allen Sinnen genießen konnte.





Full House ... Volles Haus beim Café-Treff in der Bürgerscheune - Gemütlicher Café-Treff mit Liedern und Gedichten

„Full House“ heißt es beim Pokern. Und über ein volles Haus freute sich auch die BürgerScheune am Sonntag, 26. Oktober. Die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ hatte zum letzten Café-Treff des Jahres in der Bürgerscheune ein Programm mit Liedern und Gedichten gestaltet. Für die Bewirtung der Gäste sorgte mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken das BürgerScheunen-Team und erntete dafür Anerkennung der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“. Außer herrlichen Kuchen, die von Gottenheimer Bürgerinnen gebacken wurden, hatte ein Gottenheimer Hofladen zwei Stiegen Birnen für den Café-Treff gespendet.

Auch das Programm von „Alt und Jung begegnen sich“ stieß auf große Resonanz. Elisabeth Höbner las den rund 50 Gästen in der Bürgerscheune Gedichte vor, darüber hinaus erklangen Gitarrenspiel und Gesang - alle Anwesenden waren zum Mitsingen eingeladen. Neben vielen älteren Besuchern freuten sich auch einige junge Familien über die gemütliche Atmosphäre in der Bürgerscheune.

Es war ein sehr gelungener und harmonischer Nachmittag, denn das Singen machte allen viel Spaß. Für die BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ war es schön, sich einmal in so ungezwungener Atmosphäre präsentieren zu können.



Bürgergruppen verschönerten das Seniorenwohnheim

Eine gemeinsame Aktion führten am vergangenen Freitag, 31. Oktober, die Bürgergruppen „Alt und Jung begegnen sich“ und „Gottenheims Kinder“ für die Bewohner des Seniorenwohnheims „Unter den Kastanien“ durch. Mit fleißiger Unterstützung von einer Schar Kindern bepflanzten die Bürgergruppen die Blumentröge im Außenbereich des Heimes neu. Die Bürgergruppen betonen, dass mit der Pflanzaktion den Bewohnern des Heims eine schönere Umgebung geschaffen werden soll.

Für die gepflanzten Blumen fielen übrigens keine Unkosten an, denn die Gärtnerei Gäng unterstützte die Aktion mit einer großzügigen Blumenspende. Auch der Hausbesitzer des Seniorenwohnheims freute sich über die Aktion und spendete einen Sack Blumenerde. Neben den Mitgliedern der Bürgergruppen beteiligten sich auch zwei Mütter, Miriam Engelhardt und Sonja Ambs, mit ihren Kindern an der Pflanzaktion. Für Kinder und Erwachsene war die Pflanzaktion ein großer Spaß. Die Bewohner des Seniorenwohnheims freuen sich nun an der bunten Blumenpracht im Hof.





Die Bürgermeister Dieter Schneckenburger (links) und Volker Kieber (rechts) würdigten die Arbeit der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe und dankten Einsatzleiterin Annerose Henninger (mitte) für ihr Engagement.



Rollenspiel in der evangelischen Kirche mit Einsatzleiterin Annerose Henninger.



Zehnjähriges Jubiläum Ökumenische Nachbarschaftshilfe (von rechts): Pfarrer Rüdiger Schulze und Einsatzleiterin Annerose Henninger.



Zehnjähriges Jubiläum Ökumenische Nachbarschaftshilfe: das Helferteam.



Zehnjähriges Jubiläum Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim: Noch heute dabei sind (von links): Edith Al-Kass, Nadja Al-Kass, Brigitte von Heyne, Anneliese Mürtz und Einsatzleiterin Annerose Henninger. Alle Fotos Horst David

10 Jahre Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim Unterstützung im Haushalt und bei der Pflege

Seit zehn Jahren gibt es die "Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim". Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Bötzingen, den Pfarrer Rüdiger Schulze und Pfarrer Artur Wagner gemeinsam zelebrierten, wurde kürzlich das zehnjährige Bestehen gefeiert. Anschließend fanden sich circa 100 Gäste zu einem Empfang im evangelischen Gemeindesaal in Bötzingen zusammen. Die herzlichen Dankesworte der Redner galten der Einsatzleiterin Annerose Henninger und den derzeit insgesamt 23 Helferinnen und Helfern, die seit vielen Jahren wertvolle ehrenamtliche Arbeit in Bötzingen und Gottenheim leisten.

Mit einer kleinen Spielszene schilderten Helferinnen der Nachbarschaftshilfe im Gottesdienst die alltäglichen Situationen, denen sie sich immer wieder gegenüber sehen: Die "Tochter" einer älteren Frau betreut ihre Mutter und fragt sich "Wo bleibe ich selbst, wie lange halte ich diese Belastung aus?" Als sie sich entschließt, die Unterstützung der Nachbarschaftshilfe in Anspruch zu nehmen, ist ihre Mutter skeptisch: "Ich möchte so vieles noch tun wie früher. Doch ich bin alt und gebrechlich geworden, ... mir ist richtig bange, wenn ich daran denke, dass eine fremde Person ins Haus kommt." Doch bald wird die Helferin der Nachbarschaftshilfe akzeptiert: "Ich habe den Eindruck, die alte Frau hat mich als ihre Helferin angenommen, mir ihr Vertrauen geschenkt. Es ist schön zu spüren, dass man Hilfe leisten kann." Die "Helferin" gab in dieser Spielszene auch wieder, wie sich die Frauen (und derzeit ein Mann) fühlen, die sich in der ökumenischen Nachbarschaftshilfe engagieren: als Helfer im "vergüteten Ehrenamt".

Auch Annerose Henninger, von Anfang an dabei und seit zehn Jahren Einsatzleiterin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim versteht ihre Arbeit als Ehrenamt: "Die Vergütung ist nicht mehr als ein Taschengeld." Zehn Euro bezahlen Hilfesuchende oder Angehörige pro Stunde wenn eine Helferin oder ein Helfer der Nachbarschaftshilfe vorbeikommt. Dafür bekommen die Hilfesuchenden individuelle und liebevolle Betreuung und vielfältige Unterstützung. Ein wichtiger Bestandteil der Nachbarschaftshilfe ist die menschliche Nähe, das "da sein" und zuhören. Dazu kommen Tätigkeiten im Haushalt, Unterstützung bei Arztbesuchen oder Spaziergängen, Essen kochen und begleiten, sowie leichte unterstützende pflegerische Tätigkeiten wie das Umlagern oder Hilfe beim Toilettengang. "Wir fühlen uns der sozial-christlichen Ethik verpflichtet. Wir sind da, wo es alleine nicht mehr geht, aber professionelle Pflege noch nicht nötig ist", erklärt Annerose Henninger.

Vor zehn Jahren ist die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim aus der Kirchlichen Sozialstation hervorgegangen. Die Nachbarschaftshilfe wurde damals in allen Gemeinden aufgebaut. Die Einheit mit der Sozialstation zeigte sich aber bald als nicht sinnvoll. "Wir von der Nachbarschaftshilfe kommen auch zu Menschen, die eigentlich noch kein wirklicher Pflegefall sind, da ist die Hemmschwelle uns zu rufen kleiner", weiß die Einsatzleiterin.

Die Nachbarschaftshilfe bietet stundenweise qualifizierte Hilfe im Alter, bei Krankheit und Behinderung an, in Form von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Einkäufen und Besorgungen, Begleitung zum Arzt, Spaziergänge und Rollstuhl Ausfahrten, Betreuung von Demenzkranken und Gespräche. Das Team besteht aus Freiwilligen, die durch Fortbildungen vorbereitet werden. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Annerose Henninger begann vor zehn Jahren mit sieben weiteren Frauen. Noch heute dabei sind Edith und Nadja Al-Kass, Brigitte von Heyne und Anneliese Mürtz. Seit Oktober 1988 bis jetzt wurden von der Nachbarschaftshilfe - derzeit 22 Frauen und ein Mann - 28.500 Einsatzstunden erbracht. Im ersten Jahr waren es 1.900 Stunden, zehn Jahre später sind es 3.250 Stunden jährlich.



Beim Empfang im evangelischen Gemeindesaal würdigten Pfarrer Rüdiger Schulze (die evangelische Kirchengemeinde ist Träger der Nachbarschaftshilfe), Martina Grün (Katholische Seelsorgeeinheit Gottenheim-Bötzingen), Fritz Sexauer (evangelische Kirchengemeinde), und von der Sozialstation Pflegedienstleiterin Waltraud Höfflin die Arbeit der Nachbarschaftshilfe. Sie betonte die gute Zusammenarbeit mit der Sozialstation, sprach aber auch das Spannungsfeld zwischen ehrenamtlicher und professioneller Pflege an. Beispielhaft sei die Zusammenarbeit zwischen Sozialstation und Nachbarschaftshilfe bei der gemeinsamen Freitags-Betreuungsgruppe von 9.30 bis 17 Uhr für Demenzkranke, die Mitte Oktober in den Räumen der Sozialstation eingerichtet wurde, und derzeit im Entstehen ist.

Bötzingens Bürgermeister Dieter Schneckenburger lobte auch im Namen von Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber die segenreiche Arbeit der Nachbarschaftshilfe. Schneckenburger nannte den mitmenschlichen Einsatz nach dem Leitsatz "Von Menschen für Menschen", und lobte insbesondere das beschei-

dene aber effektive Wirken von Annerose Henninger. Schneckenburger und Bürgermeister Kieber übergaben Blumen an die Einsatzleiterin und spendeten jeweils einen Betrag für die Mitarbeiterpflege.

Aus Gottenheim gibt es derzeit nur vier Helferinnen, die für die Ökumenische Nachbarschaftshilfe tätig sind. Und nur wenige Bürgerinnen und Bürger der Tuniberggemeinde nehmen die Unterstützung der Nachbarschaftshilfe wahr. "Die Betreuung durch die Ökumenische Nachbarschaftshilfe kann ich nur empfehlen", betont Bürgermeister Volker Kieber, der sich wünscht, dass mehr Gottenheimer Bürger auf die Hilfe der Einrichtung zurückgreifen. Gottenheimer, die Interesse an einer Mitarbeit bei der Nachbarschaftshilfe haben, oder Hilfesuchende die sich informieren wollen, können sich direkt an Einsatzleiterin Annerose Henninger wenden; sie ist unter der Telefonnummer 07663 949484 zu erreichen sowie unter E-Mail: nbh.boetzingen@web.de. In einem persönlichen Vorgespräch mit Annerose Henninger können die Einzelheiten eines Einsatzes geklärt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zustellung der Lohnsteuerkarten 2009

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 wurden in den letzten Tagen in der Gemeinde Gottenheim durch die Post zugestellt.

Einwohner, die dieses Jahr nach dem 20.09.2008 zugezogen sind erhalten die Lohnsteuerkarten 2009 noch von ihrer letzten Wohnsitzgemeinde. Es sei denn, sie haben im Ausland gewohnt, dann ist die Gemeinde Gottenheim zuständig. Arbeitnehmer, die für das Jahr 2009 erstmals eine Lohnsteuerkarte benötigen, können sich umgehend mit dem Bürgerbüro, Frau Preg in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Arbeitnehmer, denen eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2009 zugestellt werden sollte und denen bis jetzt keine zugestellt wurde, müssen sich umgehend, jedoch **bis spätestens 15.11.2008** beim Bürgerbüro, Frau Preg, melden, damit Ihnen noch eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2009 ausgestellt werden kann. Bei späteren Reklamationen muss eventuell eine gebührenpflichtige Ersatzkarte ausgestellt werden!

Eintragungen prüfen

Bitte prüfen Sie umgehend nach Erhalt anhand des Beiblattes, ob die Eintragungen auf Ihrer Lohnsteuerkarte richtig sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2009 maßgebend. Eine eventuelle Steuerklassen-Änderung können Sie sofort vom Bürgerbüro durchführen lassen.

Kinderfreibetrag für Kinder über 18 Jahre

Kinder, die am 01.01.2009 das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 02.01.1990 geboren sind, werden nur auf Antrag durch das **Finanzamt Freiburg Land** eingetragen, sofern die Voraussetzungen gegeben sind.

Anträge auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Die Anträge für die Eintragung von

- * Kindern (über 18 Jahre, Pflegekinder usw.)
- * Behindertenfreibeträgen
- * Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen; usw.

sind im Rathaus, Bürgerbüro erhältlich. Der Antrag ist an das Finanzamt Frei-

burg-Land, Stefan-Meier-Str.133, 79104 Freiburg im Breisgau, zu richten.

Bitte beachten Sie, dass die Anträge auf Lohnsteuerermäßigung nur bis zum 30.11.2009 gestellt werden können. Nach diesem Zeitpunkt kann ein Antrag auf Steuerermäßigung nur noch bei einer Veranlagung zur Einkommenssteuer für 2009 berücksichtigt werden.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Preg, Bürgerbüro, Telefon 9811-13 wenden oder eine E-Mail senden an: m.preg@gottenheim.de

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2008

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2008 nicht zur Einkommenssteuererklärung benötigen oder keinen Arbeitslohn mehr beziehen, geben Sie diese bitte an das Bürgerbüro Gottenheim zurück.

Das gleiche gilt für die neu ausgestellten Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009.

Bürgerbüro



DAS RATHAUS INFORMIERT

4. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Bereits zum 4. Mal findet am

Sonntag, 14. Dezember 2008
(3. Advent)

der

Gottenheimer Weihnachtsmarkt auf dem Rathaushof

statt.

Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann sich bis 14. November 2008 auf dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12, oder per E-Mail: k.bruder@gottenheim.de, unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Privatleute.

Das Organisationsteam Erich Lauble und Jürgen Steiner hat bereits in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung mit den ersten Vorbereitungen begonnen.

Anbieter von Speisen und Getränken sind ebenso willkommen wie musikalische oder unterhaltende weihnachtliche Beiträge.





Herr Bürgermeister i. R. Erich Dilger freute sich vergangene Woche über den Besuch von Bürgermeister Volker Kieber

Herr Kieber gratulierte ihm persönlich und namens der ganzen Bürgerschaft recht herzlich zum 88. Geburtstag und überbrachte auch einen Geschenkkorb und die Geburtstagsgrüße der Gemeinde.



F E U E R W E H R



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 1

Die nächst Probe findet am **Montag, 10.11.2008** um **18.30 Uhr** statt.
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Sebastian Schätzle
Simon Hess, Harald Ambs



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 07.11.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

Samstag, 08.11.2008

Vorabend zum Sonntag

15:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Ayleen Maryse Anneliese Ambs, Danny Nils Konopatzki und Chiara Anna Giovanna LoCoco

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Jugendgottesdienst mitgestaltet von der Band "EXODUS", anschl. Umtrunk vor der Kirche

Sonntag, 09.11.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
17:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Orgelkonzert

Dienstag, 11.11.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 12.11.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Hl. Messe für Anna Gerteisen

Donnerstag, 13.11.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 14.11.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

Samstag, 15.11.2008

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 16.11.2008

Volkstrauertag

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Musikverein
15:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
11:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag

Aktuelle Termine:

Dienstag, 11.11.2008

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors
Mittwoch, 12.11.2008
10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Herzlichen Dank

Ihnen allen aus der Seelsorgeeinheit, die Sie mit mir meinen 80. Geburtstag gefeiert haben - im Gottesdienst in der Kirche, anschließend im Pfarrzentrum, abends im Heuboden. Danke für Ihr Mitbeten, für Ihr Mitsingen, für Ihre Segenswünsche und für die mannigfachen Geschenke. Dank allen, die mir sonstwie ihre guten Wünsche zusprachen und mancherlei Geschenke in die Hand gaben. Ich kann mich nur wundern und staune über soviel Zuneigung.



Besonders danke ich dem Seelsorgeteam und allen die das Fest ausgerichtet haben. Ebenso danke ich dem Kirchenchor und seiner Leiterin, Frau Kröper, dem Pfarrgemeinderat mit seiner Vorsitzenden, Frau Grün, den Frauen, die die Kirche geschmückt und bei der Bewirtung mitgeholfen haben, den Ministranten von GoUmBoEi und allen, die sich in irgendeiner Weise engagiert haben, dass dieser Tag ein frohes, festliches Gesicht bekam.

Herzlich danke ich auch den Herren Bürgermeister Laub, Kieber, Schneckenburger und Bruder für ihr Kommen, für ihre guten Wünsche und ihr wertvolles Geschenk; Herrn Pfarrer Breisacher für seine und der evangelischen Gemeinde überbrachten Glückwünsche. Dank den Vereinen mit ihren Vorständen, den verschiedenen Einrichtungen mit ihren Leiterinnen und Leitern, allen, die mir gratuliert haben. Danke für die vielen Blumen und die mannigfachen Geschenke, nicht zuletzt für die Geldspenden zu Gunsten der Renovierung der Pfarrkirche in Umkirch in Höhe von Euro 1.750,00.

Sie alle haben mir große Freude bereitet.

Ich bin gerne hier und hoffe, so Gott will, noch ein paar Jahre mithelfen zu können das Reich Gottes sichtbar und erfahrbar zu machen.

Möge der Segen Gottes, den Sie mir wünschen, auch Ihnen - euch allen - in Fülle zuteil werden.

Ihr Kurt Hilberer, euer Hilbi

JUGENDGOTTESDIENST mit der Band EXODUS

Wann? 08.11.2008, 18:30 Uhr

Wo? GOTTENHEIM, ST. STEPHAN

Wer? JUGENDLICHE & EXODUS

Thema: "Worldwatchers - dein AugenBLICK auf die Welt"

Der Jugendsonntag findet in unserer Erzdiözese traditionell am 2. Wochenende im November statt. Dieses Jahr nimmt er die zunehmende Globalisierung in den Blick. Globalisierung ermöglicht eine engere Vernetzung von Wirtschaft, Technik, Politik, Kirche und Kultur. Dieser Prozess kann bereichernd sein, birgt aber auch Gefahren in sich. Zu oft werden die Erfolge zu Lasten anderer, unterentwickelter Staaten ausgetragen und das weltweit. Als "Worldwatchers", auf deutsch: "Weltwächter" wollen wir dazu ermutigen, diese Umstände genauer und kritischer in den Blick zu nehmen. Es ist Zeit für "deinen AugenBLICK auf die Welt"!



**St. Stephan Kirche in Gottenheim
Sonntag, 09.11.2008, um 17.00 Uhr**

**Orgel - Peter Maier
Querflöte - Georg Zielinski
Bariton - Eric Maier
Chor - Kirchenchor St. Stephan**

- Eintritt frei -

Anschließend können Sie auf dem Kirchplatz bei einem Glas Sekt mit Hefezopf das Konzert noch nachklingen lassen. Der Ortsausschuss des Pfarrgemeinderates übernimmt die Bewirtung. Der gesamte Erlös kommt der Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan zugute.

Hilfe -

Der Familiengottesdienstkreis braucht Verstärkung!

Wir brauchen junge Mütter und/oder Väter die Lust und Interesse haben etwa 4 mal im Jahr einen Familiengottesdienst mit vorzubereiten.

Seit etwa 10 Jahren gibt es in unserer Gemeinde Familiengottesdienste, die von Müttern vorbereitet werden. Jetzt sind unsere Kinder aus dem Kindergottesdienstalter heraus. Es wäre schön, wenn wieder junge Mütter oder Väter im Team mitarbeiten könnten und diese Lücke schließen würden.

Für die Vorbereitung eines Gottesdienstes treffen sich 3 - 4 Mitglieder des Teams etwa 4 Wochen vor dem geplanten Gottesdienst 1 - 2mal zur Vorbereitung. In der Regel ist das Evangelium des geplanten Sonntags Grundlage für das Thema des Gottesdienstes. Liedmaterial und Texte stehen ausreichend zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse zum Mitmachen haben, kommen Sie zu unserem nächsten **Treffen am Freitag, 21.11.08, 17:30 Uhr, im Pfarrhaus Gottenheim** oder melden Sie sich bitte bei Andrea Liebermann, Tel. 8429, Rita Armbruster, Tel. 9390266, oder im Pfarrbüro, Tel. 94768-10. Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Der Familiengottesdienstkreis

Schweigemeditation ...

"Kommt mit und ruht ein wenig aus ..."
am 2. Dienstag im Monat von 19:30 bis 20:30 Uhr im Haus Inigo.

Nächster Termin: 11. November 2008

Info: Sr. Jutta Schulze Bertelsbeck,
Tel. 07663 9129854

Bibelgesprächskreis Haus Inigo, Herbst 2008

Termine: Mittwoch, 12. November, 26. November und 10. Dezember 2008

Zeit: jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr

Thema: Was hat Johannes der Täufer mit unserem Advent zu tun?

Wir lernen ihn näher kennen als Vorläufer, Hochzeitslader und als Zeugen.

Ort: Haus Inigo, Hauptstraße 74, 79268 Bötzingen, Telefon: 07663 9129854 - E-Mail: sspshausinigo@web.de

Anmeldung erwünscht

Leitung: Sr. Willibalde Jaeger SSPs

"Einladung zur Buchausstellung der Pfarrbücherei und der Mutter-Kind-Gruppe-Gottenheim"

Am Sonntag, den 16.11. und Montag, den 17.11.08 findet jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr die Ausstellung im Gemeindehaus St. Stephan (Hauptstraße) in Gottenheim statt. Es können Bücher, CDs, Spiele und Kalender für Groß und Klein bestellt und z. T. direkt erworben werden.

Wer aber nur Lust auf eine Tasse Kaffee, selbst gebackenen Kuchen oder eine leckere Waffel hat, ist selbstverständlich herzlich willkommen.

Für die Kinder steht ein Angelspiel auf dem Programm.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen kommt der Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim zugute. Die Pfarrbücherei erhält 20 % der Verkaufssumme der Ausstellung für den Erwerb neuer Bücher und Spiele.

Es freuen sich auf möglichst viele kleine und große Besucher.

die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim und das Team der Pfarrbücherei"

Adventskalender und Schoko-Nikoläuse

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch in diesem Jahr wieder den **Essener Adventskalender für Euro 2,50 nach dem Gottesdienst am Sonntag, 16.11.2008**, solange der Vorrat reicht, zum Verkauf anbieten. Er ist mit seinen Geschichten, Gebeten, Bildern und Spielen für viele zu einem guten Begleiter durch den Advent geworden. Die echten Schoko-Nikoläuse für Euro 2,- können Sie ebenfalls erwerben. Dabei fließen Euro 0,50 pro verkauften Nikolaus in die Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner

im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de



Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 09.11.2008

18:00 Uhr Abendgottesdienst Sperrangelweit: Thema: "Alt und Jung - Brücken bauen"
18:00 Uhr Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Gottesdienstvorschau:

Am Sonntag, dem 16.11.2008 findet der Gottesdienst wie gewohnt um 9:45 Uhr statt, mit musikalischer Beteiligung des Evangelischen Kirchenchores. Außerdem werden im Kindergottesdienst am 16.11. die Rollen für das Weihnachtsspiel verteilt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in **2. Korinther 6, 2**

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

Freitag, 07.11.2008

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor
19.30 - 21.30 Uhr Jubi Treff

Montag, 10.11.2008

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 11.11.2008

11.00 Uhr Martinsandacht mit den Kindern des Evangelischen Kindergartens.

14.30 Uhr Seniorenkreis (Siehe bitte Einladung unten!)

17.30 Uhr Laternenfest (Siehe bitte Einladung unten!)

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 12.11.2008

09.30 - 11.00 Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 13.11.2008

17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 14.11.2008

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.30 Uhr Jubi Treff



Laternenfest

des Evangelischen Kindergartens am Dienstag, den 11.11.2008 um 17:30 Uhr.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Nach gemeinsam gesungenen Liedern und einem kleinen Martinsspiel laufen wir gemeinsam einen Rundweg und kommen wieder beim Feuerwehrgerätehaus an. Dort wird noch einmal gesungen, dann gibt es Kindertee, Glühwein, Weckmänner, Wurst und Wecken. Bitte bringen Sie Becher für die Getränke mit!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team des Ev. Kindergartens und der Elternbeitrat

SENIORENCREIS zum 30-jährigen Jubiläum

Am Dienstag, dem 11. November 2008, laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindesaal ein. Thema: "30 Jahre Seniorenkreis in der Evangelischen Kirchengemeinde"

Pfarrer i.R. G. D. Löhr und Frau Löhr kommen zu Besuch und erzählen Geschichten und Anekdoten über 30 Jahre Seniorenkreis.

PREDIGTBROSCHÜRE

KONZERT mit der Heidelberger Studentenkantorei

Am Sonntag, dem 16.11.2008 um 17.00 Uhr singt die Heidelberger Studentenkantorei unter der Leitung von Christoph Andreas Schäfer die Kantate von Johann Sebastian Bach: "Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott." Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und

15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

St. Martinsumzug

Morgen, am **Samstag, den 8. November 2008 um 18 Uhr** findet der diesjährige **St. Martinsumzug** statt. Wir treffen uns am Bolzplatz/Vereinsheim in der Schulstraße. Von dort gehen wir zusammen mit dem Musikverein und einem Reiter des Reitvereins Gottenheim zum Festplatz an der Tunibergstraße. An der "Rennstrecke"

findet das Martinsspiel statt. Anschließend gibt es Kinderpunsch, Glühwein, Brezeln und Würste.

Zur Vermeidung von Abfällen, bitten wir, eigene Tassen bzw. Becher mitzubringen.

An dieser Stelle möchten wir daraufhinweisen, dass wir keine Verantwortung für die am Umzug teilnehmenden Kinder übernehmen können; die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern. Bitte schicken Sie Ihre Kinder nicht alleine zum Umzug.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Kinder mit ihren Eltern am Laternenumzug teilnehmen.





“Schulalltag mit Legasthenie/ LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche)”

Wir laden Sie zu einem Informationsabend zu diesem Thema ein am **Mittwoch, den 12. November 2008 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses.**

Referenten sind Frau Ina-Maria Lienhart, Vorsitzende des Landesverbandes für Le-

gasthenie und Dyskalkulie sowie Frau Ingrid Psaridis, ebenfalls Vorstandsmitglied des Verbandes.

Frau Lienhart wird erläutern, was hinter den Lernschwierigkeiten steckt und wie man Legasthenie bzw. LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche) erkennen kann. Außerdem wird sie über Erscheinungsformen sowie die derzeit gültigen Regelungen auch in der Leistungsbewertung sprechen. Frau Psaridis wird auf die Probleme in den Fremdsprachen eingehen.

Der Vortrag richtet sich an Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen sowie andere Interessierte. Die Veranstaltung ist kostenlos. Über Spenden würden wir uns freuen. Wir hoffen auf ein reges Interesse.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 9429967 (M. Feil)
E-Mail: schulfoerdereverein@gmx.de
Homepage:
www.eidechse-gottenheim.de

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

*Gutschänke Traubenkeller
lud ein zum Schlachtplattessen
am 23. November
um 12 Uhr und 17 Uhr.
Bitte nur mit Voranmeldung unter
07665/6322*



*Weingut
Stefan Hess
Hauptstraße 12
79288 Gottenheim*

SensoPart ehrt Firmenjubilare

Grund zum Feiern gab es bei SensoPart: Für ihre bis zu 25-jährige Betriebszugehörigkeit wurden mehrere Mitarbeiter von Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner ausgezeichnet.



Die Jubilare mit SensoPart Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner (1. v. r.) und seiner Frau Rosemarie Wanner (2. v. r.)

“Sie alle haben in den unterschiedlichsten Bereichen ihren Teil zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen”, hob der SensoPart Geschäftsführer das Engagement der Mitarbeiter hervor. Mit einem gemeinsamen Abendessen im Freiburger Colombi Hotel bedankte sich das Unternehmen bei seinen langjährigen Mitarbeitern.

“Erfahrene Mitarbeiter sind eine wesentliche Stütze von SensoPart, denn auch in einem stark wachsenden Unternehmen zahlt sich Kontinuität aus” betonte Wanner. “Uns ist bewusst, dass wir unsere positiven Ergebnisse vor allem auch dem Engagement, der Erfahrung und der Kompetenz unserer Mitarbeiter verdanken.”

Für zehn- bzw. zwanzigjährige Betriebszugehörigkeit wurden insgesamt zehn Mitarbeiter ausgezeichnet. Bereits seit 25 Jahren sind Irmgard und Ursula Laile Mitglied im SensoPart-Team.

WINZER Info



Sehr geehrte Mitglieder,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Sie findet statt am

**Freitag, den 12. Dezember 2008 ab
19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus,
Bahnhofstraße 9 in Gottenheim.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen
Ihre WinzerGenossenschaft
Gottenheim eG

Michael Schmidle

Lehrgang Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald beabsichtigt die Durchführung eines Lehrgangs “**Sachkundenachweis Pflanzenschutz für Anwender**” im Dezember/Januar 2008/2009.

Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis und gehört damit zu den Mindestanforderungen im Pflanzenschutzrecht, der auch im Rahmen der Kontrollen zum gemeinsamen Antrag/MEKA abgefragt wird.

Der Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Als Termine sind der 11.12., 18.12., 08.01., 15.01., jeweils 19.00 Uhr und der 23.01., ganztägig in Emmendingen-Hochburg vorgesehen.

Bei Interesse an diesem Lehrgang melden Sie sich bitte bis Ende November 2008 an beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Telefon 0761 2187-9580, Fax -75823 oder E-Mail: raphael.maurath@lkbh.de.

Bitte Ihren Haupt-Betriebszweig, Ackerbau - Grünland - Obstbau angeben.





DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst:

| | |
|--------------------------|------------------|
| SV Gottenheim D - | |
| SV Ebnet D II | nicht angetreten |
| SG Gottenheim C II - | |
| SG Biengen C | 16:0 |
| SG Gottenheim B I - | |
| PSV Freiburg B I | 7:1 |
| SV Gündlingen E II - | |
| SV Gottenheim E II | 1:2 |
| SV Bombach - | |
| SV Gottenheim I | 1:1 |
| SG Gottenheim Damen II - | |
| SF Oberried Damen | 3:2 |
| SG Gottenheim A - | |
| SV March A | 2:1 |

Vorschau:

Fr., 07.11.2008

19:00 SV Hochdorf B I -
SG Gottenheim B I
17:30 SG Hochdorf C II -
SG Gottenheim C I

Sa., 08.11.2008

G-Jugendturnier in Ihringen (SoccerFive)
10:30 SV Gottenheim E -
SV March E
12:00 SV Gottenheim E II -
VFR Hausen E II
13:00 SG Kirchhofen D -
SV Gottenheim D
13:00 SV BW Wiehre Frbg. C II -
SG Gottenheim C II
16:00 SG Oberried A II -
SG Gottenheim A

So., 09.11.2008

12:30 SV Gottenheim II -
SV Breisach II
14:00 FC Wolfenweiler Damen
- SG Gottenheim Damen II
14:30 SV Gottenheim I -
SV Breisach I
15:00 FC Tiengen 08 Damen I -
SV Gottenheim Damen I

Spielberichte

Rimsingen E 2 - Gottenheim E 2 3:7

So schön wie das Wetter an diesem Freitagabend war, so schön waren auch die ersten beiden Tore von Robin. Es hatte aber dann den Anschein, als wolle sich die Mannschaft auf diesen beiden frühen Führungstoren ausruhen und spielten ab diesem Zeitpunkt sehr unkonzentriert. Rimsingen bestrafte dieses Verhalten prompt mit 2 Gegentreffern. Bis zur Halbzeit durfte jede Mannschaft in einem weiterhin verfahrenen Spiel noch jeweils ein Tor schießen.

Dank einer aufmerksamen Abwehr gelang es dem Gastgeber in der zweiten Halbzeit nicht, weitere Tore zu schießen. Nach einem Stürmerfoul im Strafraum verwandelte Atakan sicher einen Elfmeter zum 4:3. Danach setzten sich die beiden Stürmer Nico und Timo erfolgreich mit Alleingängen in Szene und korrigierten den Endspielstand auf 7:3.

Tore: Timo Streicher 3, Robin Lorenz 2, Nico Noiosi 1, Atakan Capar 1

Gottenheim E 2 -

Munzingen E 2

9:0

Ein insgesamt unauffälliges Spiel fand trotz dem 9:0 Erfolg für die Gastgeber am 26.10.08, bei schönem Wetter auf dem Gottenheimer Rasen, statt. Unsere Mannschaft hatte während der ganzen Spielzeit recht viel Spielfreude. Selbst die häufigen Frust-Fouls eines Gastfußballers an den Gottenheimer Stürmer unterbrach deren Torserie nicht.

Es war aber auch ein Spiel, bei dem fast alle Torschüsse im Netz der Gäste landen sollten. Das motivierte den Trainer offensichtlich dahingehend, dass er Torjäger Timo auffällig lange zuschauen ließ. Somit konnten sich bei diesem Spiel weitere Spieler in die Gottenheimer E2-Torschützenliste einreihen.

Tore: Atakan Capar 4, Timo Streicher 2, Jonas Schwenniger 2, Tim Rein 1

SG Gottenheim A -

SV March A

2:1 (1:1)

Nachdem wir im letzten Spiel in Kappel unsere erste Saisonniederlage hinnehmen mussten, war im Heimspiel gegen den punktgleichen Tabellennachbarn aus der March eine Reaktion erforderlich. Es war vor Spielbeginn klar, dass dies kein Selbstläufer wird, da beide Mannschaften dem Tabellenführer auf den Versen bleiben wollten. Vor einer großen Zuschauerkulisse in diesem Derby begannen wir sehr offensiv, da der Gegner zu Beginn sehr tief stand. Wir erspielten uns einige klare Torchancen die, wie so oft in dieser Saison, teilweise unkonzentriert und kläglich vergeben wurden. Nach 16 Minuten gingen wir dann endlich verdient in Führung. In der Folge versuchten wir durch gutes und sicheres Passspiel die Führung auszubauen. Dem Gegner gelang zu diesem Zeitpunkt sehr wenig. Kurz vor dem Pausenpfiff verwandelten die Gäste einen hart getretenen Freistoß von der Strafraumgrenze zum überraschenden Ausgleich. Wieder einmal hatten wir sehr viel Aufwand betrieben, uns dafür aber nicht selbst belohnen können. Dem hohen

Tempo aus dem ersten Durchgang mussten wir in Halbzeit zwei etwas Tribut zollen und der Gegner wurde somit sicherer und aggressiver. Aufgrund des Kräfteverschleißes versuchten wir es mehr und mehr mit langen Bällen, was aber nur selten für Gefahr sorgte. Kurz vor Schluss verhalf uns dann ein schnell ausgeführter Einwurf zu einer Überzahlsituation, die wir zum verdienten Siegtreffer nutzten.

Fazit:

Die Mannschaft zeigte die gewünschte Reaktion nach der Niederlage in Kappel. Nicht nur spielerisch, sondern vor allem kämpferisch war dies eine deutliche Steigerung auf der sich aufbauen lässt. In den nächsten Aufgaben wird sich zeigen, ob wir weiter dazugelernt haben.

Tore (Vorlagen): 1:0 L. Vonderstraß (16. / P. Tschach), 1:1 (43.), 2:1 L. Vonderstraß (87. / H. Babur)

Neue Trainingsanzüge für die C-Junioren der Spielgemeinschaft Bötzingen/ Gottenheim

Herr Dr. Bernhard Strittmatter sponserte im Namen der PRAXIS KLINIK 2000 neue Trainingsanzüge für die C I + C II Junioren. Hiermit leistet die PRAXIS-KLINIK 2000 einen großen Beitrag zur Jugendförderung. In der PRAXIS KLINIK 2000 haben sich auf bestimmte Operationen spezialisierte Fachärzte zusammengeschlossen. Sie befindet sich in Freiburg vor dem Evang. Diakoniekrankenhaus. Fachärzte für Chirurgie, Proktologie, Orthopädie, Plastische Chirurgie und Anästhesie arbeiten eng zusammen. Es werden vorwiegend Sportverletzungen insbesondere Knie- und Schulterverletzungen und Darmerkrankungen behandelt. Die Entwicklung in der Chirurgie verlangt neben der Spezialisierung neue Kooperationsformen.

Unsere PRAXISKLINIK 2000 bietet die dafür notwendige Infrastruktur. Eine Rehabilitationsabteilung ist ebenfalls integriert. Unser Ziel ist es, hochwertige medizinische Leistungen in einem freundlichen, farbigen Ambiente anzubieten. Die PRAXIS KLINIK 2000 unterstützt Sportler in vielfacher Hinsicht, so wird von uns seit Jahren die Mannschaft der behinderten Radfahrer gefördert, diese hat auch schon bei den Paralympics in Athen teilgenommen. Außerdem radeln wir bei der Tour der Hoffnung mit - einer Radrundfahrt für krebskranke Kinder.

Die C I- + C II-Junioren Mannschaft und ihre Trainer/Betreuer möchten sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Herrn Dr. Strittmatter und der PRAXIS



KLINIK 2000 für die großartige Spende bedanken.

Das Bild zeigt (von links nach rechts) die C I Junioren in ihren neuen Trainingsanzügen.

Hinten: Dennis Klöpfer, Jens Hartmann, Cenan Kurt, Jonas Dufner, Samuel Kugler

Mitte: Trainer u. Betreuer Rainer Dangel, Niklas Ohrnberger, Stefan Binder, Burak Yanikbas, Aykut Akcay, Martin Heber, Trainer u. Betreuer Markus Morath

Vorne: Hannes Kieber, Tim Steiner, Serdar Güclü, Pascal Dangel, Robin Jenne, Gregor Strittmatter, Manuel Dellenbach



Mädels aufgepasst!

Der SV Gottenheim veranstaltet am **Samstag, den 08. November 2008** ein **Schnuppertraining** für alle interessierten Mädchen und Damen im Alter von 12 - 30 Jahren. Beginn ist um **13.30 Uhr** auf dem Sportplatz des SV Gottenheim. Nähere Infos erhaltet ihr bei **Joa-chim Maier** unter **07665 51744**. Der SV Gottenheim freut sich auf euch.

▲ Leichtathletik

Nachdem am Gottenheimer Nordic-Walking-Tag eine vierzehn köpfige Abordnung des SC Bahlingen teilgenommen hatte, waren wir am vergangenen Samstag (01.11.) mit einer kleinen Gruppe NW-Lauftreff/Leichtathletik beim Silberberglauf.

Als erstes starteten die Nordic Walker. Die Strecke betrug 9 600 m und führte durch den Bahlinger Rebberg. Am Start waren Elke und Georg Selinger, Carola Wörner, Helga Widder und ich.

Die nächsten am Start waren die Bambini. Ihre Strecke betrug 460 m. Lena Danzeisen war hier in 01:58 min als 6. im Ziel. Sie hatte 27 Konkurrenten/innen.

In der Klasse Schüler D konnte sich Florian Danzeisen die Silbermedaille sichern. Seine Strecke betrug 950 m, welche er in 04:03 min zurück legte.

Auch Laura Selinger hatte diese Distanz zu laufen. Sie hatte sich ihre Kraft genau eingeteilt. Nach der ersten Runde war sie noch auf dem vierten Platz. Doch in der zweiten Runde zeigte sie was in ihr steckte. Sie setzte zum Spurt an und kam in 03:26 min souverän als 1. ins Ziel um sich dort ihre Goldmedaille ab zuholen.

In der Hauptklasse (7 700m) war Stephan Danzeisen am Start. Seine Zeit betrug 35:38 min, was für ihn den 9 Platz in seiner Klasse und den 48. Platz in der Gesamtwertung bedeutete.

Eure Angelika



Tennisclub Gottenheim

Am Samstag, dem 8. November 2008 findet ab 10.00 Uhr ein Arbeitseinsatz statt, um die Tennisplätze winterfest zu machen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



Musikverein Gottenheim

Jahresgedächtnismesse für unsere verstorbenen Mitglieder

Sehr geehrte Einwohnerschaft, liebe Vereinsmitglieder, liebe Angehörige, am **Sonntag, den 16.11.2008 um 10.30 Uhr** findet in unserer **St.-Stephans-Kirche** der Gedenkgottesdienst für unsere im vergangenen Vereinsjahr und bis jetzt verstorbenen Mitglieder statt. Wir gedenken an Martha Schätzle, Karl Büche, Hildegard Schnell, Martha Hempte, Helmut Werber (Ehrenmitglied), Johanna Dangel, Kurt Schmidle und Rudi Hess.

Musikverein Gottenheim e. V.



Landfrauenverein Gottenheim

Am 12.11.2008 um 19.30 Uhr treffen wir uns zu unserem alljährlichen

Nuss us mache.

Über rege Teilnahme freuen sich

die Vorstandsfrauen



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Gottemer Fasnetöffnung

Es ist kaum zu glauben, aber scho goht's d'gege.

Dienstag, den 11 November 2008, möchte die Narrenzunft mit allen Mitbürger/-innen Gottenheims die närrische Zeit eröffnen! Wir treffen uns um **19.00 Uhr am Narrenbrunnen**, eingeladen sind natürlich

- ★ alle Einwohner Gottenheims, die mit uns feiern wollen.
- ★ ALLE aktiven Mitglieder und die, die es werden wollen!
- ★ Täuflinge

Mit Krach&Blech werden wir gemeinsam ins Vereinsheim ziehen. Traditionsgemäß wird dort die närrische Zeremonie der Taufe stattfinden mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Herzlichst, mit einem kräftigen
NARRI - NARRO

Narrenbrunnen





Bedanken möchten wir uns bei

- Gärtnerei Gäng, die uns auch dieses Jahr die Blumen für den Narrenbrunnen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.
- Der Gemeinde sowie dem Bauhof für die Pflege des Narrenbrunnens, vor allem vor dem Hahlerafest

Und natürlich allen, besonders Erna + Irmgard, die uns beim Brunnen und dessen Bepflanzung unterstützt haben.

Krutschnieder?

Gesucht werden, wie soll es anders sein, alle Pleiten, Pech und Pannen unserer Gottemer Mitbürger die geschehen anno

2008. Bitte an folgende E-Mail-Adresse: krutschnieder@gmx.de oder persönlich bei unserem dorfbekanntem Krutschnieder.

Sämtliche Hinweise werden natürlich vertraulich behandelt!

Verstärkung!

Interessiert ? Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik Krach&Blech ist immer willkommen.

Info-Abend Hästräger:

heute, 07. November ab 20:00 im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoss).

Guggemusik Krach&Blech:

jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoss).

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://www.krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551.

Die Vorstandschaft der

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e. V., Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte, c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister, Telefon 07665 5551



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020, Fax: 07663 931033, E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Programm STÄRKE in Kooperation mit dem DRK:

106.120 Eine starke Familie - von Anfang an!

Für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr

Kursanmeldung: Monika Pestl, Tel. 07663 6974

106.130 Mit "EFFEKT" erziehen

Kursanmeldung: Monika Pestl, Tel. 07663 6974

100.140 Eltern-Baby-Kurs (ElBa)

Kursanmeldung: Ute Stawicki-Saubier, Tel. 0151 53292434

Bötzingen:

MALTREFF

205.190 Acrylmalen für Erwachsene

Vorbesprechung: Montag, 10.11.2008, 19.30 Uhr

Kurs: Montag, 17.11.2008,

19.30 - 22.00 Uhr, 5 x

Festhalle-Anbau - voll belegt -

205.200 Acrylmalen für Kinder und Mütter

Vorbesprechung: Montag, 10.11.2008, 17.00 Uhr

Kurs: Montag, 17.11.2008,

16.15 - 18.30 Uhr, 5 x

Festhalle-Anbau

200.010 Ein Kinderspiel? - nicht nur! Spieleseminar für Erwachsene

Dienstag, 11.11.2008, 19.00 - 21.15 Uhr,

3 x

Realschule, Raum 005

105.080 Generalvollmacht

Mittwoch, 12.11.2008, 19.30 - 21.30 Uhr,

1 x

Realschule, Raum 003

(der Kurs findet nicht in der Begegnungsstätte Seniorenpflegeheim statt)

Eichstetten:

300.130 Reiki-I-Seminar Wochenendkurs

Samstag, 15.11.2008, 11.00 Uhr, 2 x

Schule, EG



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Radarmessung

Am 29.10.2008 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist.

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Messpunkt: | Umkircher Straße, L 115 |
| Einsatzzeit: | 5.32 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Gemessene Fahrzeuge: | 2 375 |
| Beanstandungen: | 156 |
| Höchstgeschwindigkeit: | 80 km/h |

Eine differenziertere Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.



Tel. 07771/ 93 17 11
Fax: 07771/ 93 17 40

Anzeigen@Primo-Stockach.de

Anzeigen
Annahme



BÜRGERPROJEKTE

Bastel-Vormittag der BE-Gruppe "Gottenheims Kinder" am 29. November

Wer beteiligt sich mit "Gottenheims Kinder" am Fasnet-Umzug

Die neue Gruppe des Bürgerschaftlichen Engagements "Gottenheims Kinder" veranstaltet am 29. November einen Bastel-Vormittag von 9.30 bis 12 Uhr für Kinder von vier bis zehn Jahren. Geplant sind mit den Kindern winterliche und weihnachtliche Basteleien und das Basteln eines Weihnachtsgeschenks für die Eltern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb sollten sich Interessierte schnell anmelden.

den bei Diana Braun, unter Telefon 07665 940464. Ende der Anmeldefrist ist am 20. November. Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 3 Euro.

Darüber hinaus hat die BE-Gruppe bei ihrem Treffen am 21. Oktober beschlossen, als Fuß-Gruppe am Fasnet-Umzug teilzunehmen. Das Thema steht schon fest, jetzt braucht die BE-Gruppe noch weitere Teilnehmer, die mitmachen wollen. Wer sich für die Teilnahme am Fasnet-Umzug mit der BE-Gruppe "Gottenheims Kinder" interessiert, kann sich bis Anfang Dezember bei einem der Gruppenmitglieder (Ines Maurer, Anja Genth, Diana Braun) melden.



FUNDSACHEN

- Brille mit Kunststoffgläsern und schwarzem Band
- 1 MP3-Player

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden.

Nähere Auskünfte unter Tel.: 9811-12.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Kein Wegeunfall beim Umweg zur Tankstelle

Den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung verliert, wer von seinem Weg zur Arbeit abweicht, um in entgegengesetzter Richtung zu einer günstigen Tankstelle zu fahren. So entschied das Landessozialgericht (LSG) Darmstadt in seiner Entscheidung Az.: L 3 U 195/07. Im zugrunde liegenden Fall war eine Frau, die zu ihrem Arbeitsplatz wollte, zunächst in die Gegenrichtung gefahren, um preisgünstiger tanken zu können. Auf diesem Umweg war der Unfall passiert. Die Berufsgenossenschaft (BG), die die Anerkennung des Wege- beziehungsweise Arbeitsunfalls abgelehnt hatte, hatte später vom LSG Darmstadt Recht bekommen. Die höchsten hessischen Sozialrichter hatten in ihrer Entscheidung darauf hingewiesen, dass nur ein kurzes Abfahren von der Autobahn oder eine frühere Abzweigung zum Tanken zulässig sei, um den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung nicht zu verlieren. Der Umweg zur Tankstelle müsse praktisch auf dem Arbeitsweg liegen, so die LSG-Richter.

Bei BG-Streitigkeiten oder anderen sozialrechtlichen Streitfällen kann der Sozialverband VdK seine Mitglieder beraten und juristisch vertreten. Diese Aufgabe erledigen in Baden-Württemberg 36 hauptamtliche Sozialrechtsreferenten, deren Adressen sich beispielsweise im Internet unter www.vdk-bawue.de finden.

Anton Sennrich
Tel. 07665/63 73

Altenwerk Gottenheim

lädt herzlich zum traditionellen Alternachmittag am Dienstag, den 11.11.2008, 14.30 Uhr im Gemeindehaus ein.

An diesem Nachmittag wird uns ein Mitarbeiter des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber über die Arbeit an den Kriegsgräbern berichten und uns die aktuellen Projekte in einem eindrucksvollen Lichtbildervortrag vorstellen.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Besucher, wie auch in der Vergangenheit, begrüßen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Ilse Hess und ihr Team

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e. V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege i Punkt

Wer pflegt braucht Unterstützung individuell - immer wieder - informell - interessant

Schulungsangebot für pflegende Angehörige sowie alle interessierten Frauen und Männer

**Montag, den 17.11.2008
von 17.00 - 19.00 Uhr**

**Hauptstraße 25 - 79268 Bötzingen -
Kirchliche Sozialstation**

Thema: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein"

Vom Essen und Trinken älterer Menschen und wie sie auf einen guten Ernährungszustand achten können.

Mit pflegerischen Tipps aus der Kinästhetik zu folgenden Aktivitäten:

Aufrecht sitzen im Stuhl

Aufstehen und Hinsitzen

Sie sind herzlich willkommen - Anmeldung ist nicht erforderlich!

Informationen unter Tel. 07663 4077,
Kirchliche Sozialstation



SONSTIGE Informationen

Nichtraucher in 6 Wochen

Der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv) bietet wieder einen Nichtraucherkurs an. Angesprochen sind Raucherinnen und Raucher jeden Alters, die von der Nikotinsucht wegkommen wollen,

dies aber aus eigenem Antrieb bisher noch nicht geschafft haben. Grundlage des Kurses ist die Rauch-Stop-Methode, die ggf. mit Unterstützung von Nikotinersatzpräparaten durchgeführt wird. Der Rauch-Stop wird gezielt vorbereitet. Dieses Programm gilt derzeit als die wirksamste Methode und ist von den Krankenkassen anerkannt.

Der nächste Kurs beginnt am **Dienstag, 11. November 2008** von **18.00 - 20.00 Uhr** in den Räumen der Beratungsstelle, Kronenmattenstr. 2 a, 79100 Freiburg.
Informationen und Anmeldungen: Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 0761 156309-0, fs-freiburg@bw-lv.de
Klaus Limberger



Freitag, 14.11.2008, 20.00 Uhr

Mehr Gesicht, mehr Zeit, mehr Qualität - Reform der Pflegeversicherung, Ort: Nebenzimmer des Gasthauses "Krone", Gottenheimer Str. 1, 79268 Bötzingen

Herzliche Einladung!

Staatsminister Gernot Erler, MdB (SPD)

spricht zur Reform der Pflegeversicherung und wie sie wirken soll.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Kinderspielzeugflohmarkt

Halle **March-Hugstetten**
Sa., 22.11., 14.00 bis 17.00 Uhr
Anbieter bis 14 Jahre,
Standgebühr: 4,- Euro

Einlass für Anbieter: 13.00 Uhr

Infos unter Tel. 07665 95486 oder

E-Mail: angi.wehrle@t-online.de
www.marchwaldgeister.de



ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

| | | | | | | | | |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------------|----------------------------|--------------------|
| Heldin der Tristan-sage | Strom durch Bangla-desch | kräftigen | Prügel (ugs.) | Gesetz-ordnung | Stadt in Sibirien | Sportge-wichts-klasse Bibelteil | frisches kleines Ge-wässer | Ver-bunden-heit |
| Renn-beginn | | | ein Zeit-messer | | | | | |
| Banner | techn. Erwei-terung | lustig | | | | | chem. Zeichen für Eisen | Rufname von Capone |
| | | | Gegner Luthers, † 1543 | | Initialen des Autors May | kraft-arm | | |
| Trocken-heit | | | | Erd-beben-kunde | kleine Kirche | | | |
| | | polni-scher Name der Oder | Wahl-zettel | | | | | |
| frech, flott | kartha-gischer See-fahrer | norwe-gische Münze | | | | | | |
| österr. Komponist, † 1809 | | | | Brenn-stoffe | | | | |
| | | stehen-des Ge-wässer | Kfz-Z. Osn-a-brück | | | | | |
| mäßig warm | Abtei am Boden-see | | | | | | | |
| niemals | | | bibli-scher Priester | | | | | |
| poetisch: Hauch | | | | Fremd-wortteil: aus | | | | |





NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Tel.: 110
 Polizeinotruf
 Polizeiposten Bötzingen 07663 6053-0
 (Mo.-Fr. 7.30 -12.00 Uhr
 u. 13.30-16.30 Uhr)
 Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant 0170 4065415
 Rettungsdienst/Erste Hilfe,
 Krankentransporte, DRK 19222
 Giftnotrufzentrale 0761 19240
 Tierkörperbeseitigung 0761 506706
 Rechtsanwalts-Notdienst 0761 72773
 Wasserversorgung
 Handy 0170 9103992
 Büro 9450-0
 Privat 6910
 Gas 07667 907489
 Strom
 EnBW Regional AG Regional-
 zentrum Rheinhausen 0800 3629477

Ärzte

Ärztlicher Notfalldienst
 samstags von 8.00 Uhr
 bis montags 8.00 Uhr
 Tel.: 01805 19292-3 00

Tierarzt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte
 zu erfragen unter: Tel.: 07667 9430810

Augenarzt

Auskunft bei der Uni-Augenklinik,
 Tel.: 0761 2704001

Kindernotfallpraxis

Tel.: 0761 80998099

Zahnarzt

Zahnärztliche Notrufnummer
 Tel.: 0180 3222555-41
 Zahnmed. Patientenberatung
 Kostenlose Hotline 0800 4747800

Ärzte/Apotheken

Samstag, 08.11.2008
 Silberberg-Apotheke
 Bahlingen
 Tel. 07663 2841

Sonntag, 09.11.2008
 Franziskaner-Apotheke
 Breisach (Oberrimsingen)
 Tel. 07664 408714

Montag, 10.11.2008
 Münster-Apotheke
 Breisach
 Tel. 07667 7299

Dienstag, 11.11.2008
 Apotheke am Gutshof
 Umkirch
 Tel. 07665 51626

Apotheken

Mittwoch, 12.11.2008
 Europa-Apotheke
 Breisach
 Tel. 07667 942055

Donnerstag, 13.11.2008
 Münster-Apotheke
 Breisach
 Tel. 07667 7299

Freitag, 14.11.2008
 Silberberg-Apotheke
 Bahlingen
 Tel. 07663 2841

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich
 um 08.30 Uhr

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim

Sprechzeiten:

Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags, 14.00 - 19.00 Uhr

Zentrale: 9811-0
 Telefax 9811-40

E-Mail-Adresse:

gemeinde@gottenheim.de

Internet-Adresse:

www.gottenheim.de

Völker Kieber

Bürgermeister 9811-11
 dienstlich zu Hause 9471213
v.kieber@gottenheim.de

Karin Bruder

Sekretariat Bürgermeister 9811-12
 Gemeindeblatt
gemeinde@gottenheim.de

Ralph Klank

Leiter des Hauptamtes 9811-10
r.klank@gottenheim.de

Andreas Schupp

Bauwesen 9811-9
a.schupp@gottenheim.de

Manuela Preg

Bürgerbüro, Soziales, Rente 9811-13
 Gewerbe,
m.preg@gottenheim.de

Max Dersch

Hauptamt, Standesamt 9811-14
 Bürgerliches Engagement
m.dersch@gottenheim.de

Claus Ehmann

Leiter des Rechnungsamtes 9811-17
c.ehmann@gottenheim.de

Rainer Dangel

Gemeindekasse 9811-15
r.dangel@gottenheim.de

Christiane Weber

Rechnungsamt, Steuern 9811-16
ch.weber@gottenheim.de

Bauhof

Bauhofleiter Gerd Zeißler
 Tel. 972364
 Handy 0172 7672232

Grünschnittsammelstelle

im Gewerbegebiet "Nägelsee"
 Im Eichen, Karl Huber
 jeden Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

ALB - Abfallentsorgung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Sachbearbeiterin Vanessa Göppert
 Tel.: 0761 2187-8815
 Fax: 0761 2187-78815
 E-Mail: vanessa.goepfert@lkbh.de

Staatliches Forstamt Staufen - Forstrevier March

Revierförster Martin Ehrlert
 Tel.: 9472493
 Handy 0162 2550715

Kindergarten

Frau Scheuble, Tel. 7278
kindergarten.gottenheim@se-go.de

Schule

Grund- und Hauptschule
 Rektorin Judith Rempe
 Tel.: 9471028, Fax: 9811-31
 E-Mail: GHS-Gottenheim@t-online.de

Verlässliche Grundschule / Kernzeitenbetreuung

Frau Hunn und Frau Herrmann
 Tel.: 9471078
 Auskünfte im Rathaus
 Tel.: 9811-10

Schulhausmeister

Giuseppe Maiolo, Handy 0176 24787568

Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und
 Erwachsenenbildung,
 Vörfetter Straße 3
 in 79194 Gundelfingen
 Schulleiter Matthias Hinderberger
 Tel.: 0761 589891
 Fax: 0761 589893
 E-Mail: msb@musikschule-breisgau.de

Soziale Einrichtungen

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 1110111
 Psychosoziale Beratungs-
 und Behandlungsstelle für
 Alkohol- und Drogenprobleme
 Tel.: 0761 74112

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Hauptstr. 25 in
 79268 Bötzingen
 Tel. 07663 40 77

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Geschäftsführer
 Michael Szymczak, Hauptstr. 25
 in 79268 Bötzingen
 Tel. 07663 4077
www.sozialstation-boetzingen.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Die herzliche Betreuung zu Hause: Stundenweise Hilfe in allen Bereichen des häuslichen Alltags. Im Alter, bei Krankheit und Behinderung.
 Einsatzleiter A. Henninger
 Sonnhalde 4 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663 949484
 E-Mail: nbh.boetzingen@web.de

Diakonisches Werk im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Tel. 07667 942286

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Krankheit, Kur, Geburt.
 Ihre Familie braucht Hilfe?
 Ansprechpartner unter
 Tel. 0761 8965-451

Integrationsfachdienst

im Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald
 Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte Arbeitnehmerinnen und deren Arbeitgeber
 Holzmarkt 8 in 79098 Freiburg
 Tel.: 0761 36894-500
 Fax: 0761 36894-455
ifd@ifd-freiburg.de
 Termine nach Vereinbarung.
 Der Integrationsfachdienst ist eine Einrichtung des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V. und arbeitet in Strukturverantwortung des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Hospizgruppe Eichstetten

Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen
 Tel.: 07663 3757
 0160 96837846
 07663 50126